

# Leitthema Urbane Versorgung



Dem Leitthema sind folgende Forschungsvorhaben zugeordnet:

- ▶ Dynamics in Navigation
- ▶ eBase4Mobility
- ▶ ePOD@Home
- ▶ Homecare Services (2. Förderphase)
- ▶ Urban Business Navigation
- ▶ Urban Retail Logistics

## Logistiklösungen für die Stadt

// Rund 85 Prozent der Menschen in Europa werden im Jahr 2050 in Städten leben. Doch in den hoch komplexen und verdichteten Lebensräumen ist eine nachhaltige Versorgung der Menschen mit Gütern und Waren mit den derzeitigen Strukturen nicht gewährleistet. Handelsunternehmen, Lieferanten, Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP) sowie Logistik-Dienstleister benötigen daher effiziente Logistiklösungen speziell für den urbanen Raum.

Urbane Regionen sind Wachstumsmotoren und Zentren der Produktivität, hier pulsiert das Leben. Wie unter einem Brennglas kann man in Städten und Ballungsräumen aber auch beobachten, wie der demografische Wandel, die Individualisierung und der Umweltschutz das Leben beeinflussen. So verändert sich derzeit die Art und Weise, wie sich Menschen versorgen, grundlegend: Der Internethandel begünstigt die Bestellung von Kleinstmengen, mehr und mehr Einzelsendungen verlassen die Lager, der Bedarf an flexiblen Anlieferungen rund um die Uhr steigt. Im stationären Handel lässt sich ein ähnlicher Trend beobachten. Mit dem wachsenden Anteil älterer Menschen in der Gesellschaft wird auch die Nachfrage nach gänzlich neuen Versorgungskonzepten steigen, die in das Gesamtsystem der urbanen Versorgung integriert werden müssen.



gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



### // Leitthemen als zentrale Innovationskorridore

In sieben Leitthemen des EffizienzCluster LogistikRuhr, dem größten Forschungs- und Entwicklungscluster der Logistik, werden Innovationen erschaffen, die das Gesicht der Logistik verändern. Die Leitthemen sind:

- ▶ Wandelbare Logistiksysteme
- ▶ Logistics-as-a-Service
- ▶ Urbane Versorgung
- ▶ Güterverkehrsmanagement
- ▶ Umwelt im Fokus
- ▶ Logistische Gestaltungskompetenz
- ▶ Aktivierung von Clusterpotenzialen

### // Lösungen für die Logistik von morgen

Im EffizienzCluster LogistikRuhr arbeiten mehr als 160 Unternehmen und zwölf wissenschaftliche Einrichtungen gemeinsam in über 30 Forschungsprojekten an logistischen Lösungen für zukünftige Herausforderungen. Anspruch und Ziel ist es, die Individualität von morgen – im Sinne individueller Warenversorgung, Mobilität und Produktion – mit 75 Prozent der Ressourcen von heute zu ermöglichen.



EffizienzCluster  
LogistikRuhr



Der steigende Lieferverkehr in den Städten wiederum wird selbst zum Problem: Die ohnehin begrenzten Infrastrukturen werden noch stärker belastet, die Umweltverschmutzung nimmt zu. Restriktionen für innerstädtische Verkehre können jedoch zu Lieferverzögerungen und damit zu Engpässen in der Versorgung der Städte führen.

Diese gegensätzlichen Tendenzen will das Leitthema vereinen, die Widersprüche auflösen: durch einen effizienten Umgang mit Ressourcen bei Wahrung der Individualität – sowohl im Hinblick auf die Versorgung mit Waren und Information als auch auf den Erhalt der individuellen Mobilität. Denn gerade Ballungsräume brauchen eine robuste und sichere Logistik.

## Ebenen der Innovation

Dabei setzt das Leitthema insbesondere auf die Kooperation durch die Einbindung aller beteiligten Partner in der urbanen Lieferkette sowie einen effizienten Informationstausch mithilfe neuer Technologien. Sie sind die Voraussetzung für

- ▶ Konzepte und Lösungen zur Bündelung logistischer und nicht-logistischer Dienstleistungen (Handel, KEP, Pflegerische Versorgung) im Hinblick auf den demografischen Wandel sowie zur Bündelung verschiedener Material- und Warenströme zur Vermeidung von Logistikverkehren im urbanen Raum,
- ▶ Navigationslösungen, die Restriktionen, Zufahrtsbeschränkungen oder Anforderungen innovativer Transportsysteme berücksichtigen,
- ▶ Konzepte, die eine Einbindung von Elektromobilität in urbane Versorgungsstrukturen ermöglichen,
- ▶ innovative Warenübergabesysteme auf der letzten Meile, die Konzepte zur urbanen Versorgung komplettieren.

## Potenziale des Leitthemas

Zur Sicherung der urbanen Versorgung müssen die Logistikleistungen der Partner optimiert gebündelt werden: Ein Ansatz dazu ist die Entwicklung eines „Smart Grid for Urban Supply“, analog zum intelligenten Stromnetz. Ein solches Smart Grid als Versorgungsnetz für urbane Gebiete muss in der Lage sein, alle Versorgungsfälle ad hoc und flexibel abzudecken. Dazu müssen stark verteilte Strukturen zur Versorgung entwickelt und installiert werden.

Mit freundlicher Unterstützung von:



### // Leitthemenentwicklerin

Dipl. Betw.  
Christiane Auffermann (MBA)  
Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik IML

Telefon: +49 (0) 231 - 9743 309  
christiane.auffermann@iml.fraunhofer.de

### // Clustermanagement

EffizienzCluster Management GmbH  
Kölner Straße 80 - 82  
45481 Mülheim an der Ruhr

Telefon: +49 (0) 208 - 9925 255  
Fax: +49 (0) 208 - 9925 222

info@effizienzcluster.de  
www.effizienzcluster.de

